

# BITTE BEACHTEN!

## DWA-Themen

### Einsatz der Ozonung zur Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Erfahrungen, verfahrenstechnische Aspekte und offene Fragen

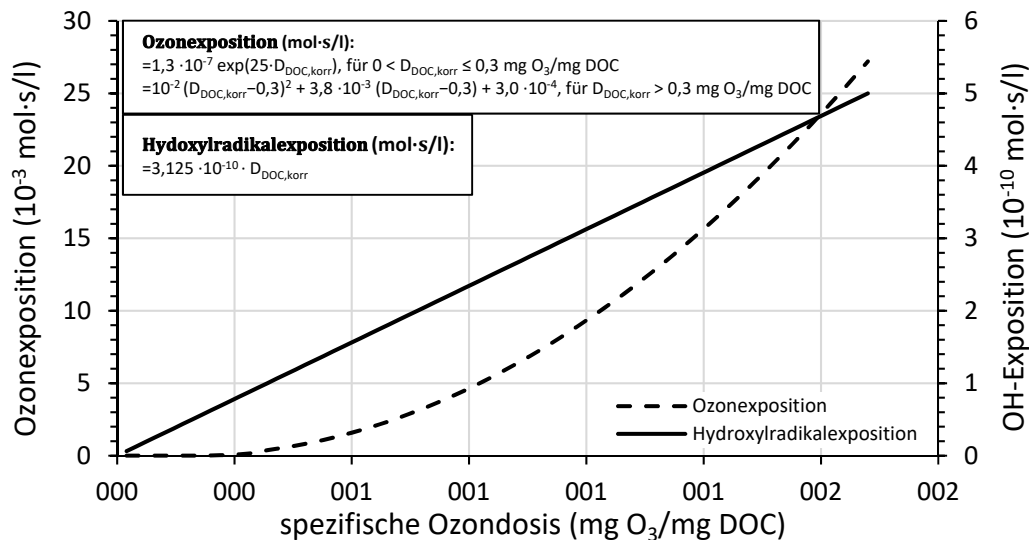
November 2022 · T2/2022

Korrekturhinweis von Mai 2023<sup>\*)</sup>:

Seite 16, Unterabschnitt 3.3, Erläuterungen zu Gleichung (8)

Die Einheit zur Ozonexposition und OH-Radikalexposition lautet **mol·s/l** statt **M·s**

Seite 17, Unterabschnitt 3.4, Bild 1:



Die Angaben der Einheit bzgl. der Ozon- und OH-Exposition wurden angepasst in **mol·s/l**

Die fehlenden Einträge zur Legende bzgl. der Ozon- und Hydroxylradikalexposition wurden ergänzt.

Seite 17, Unterabschnitt 3.4, Bild 2:

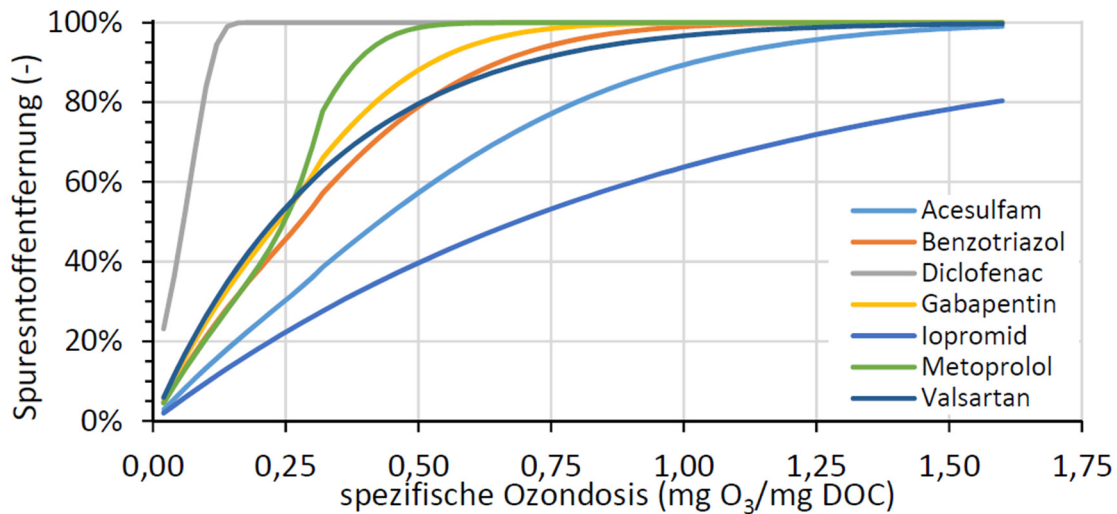


Bild 2: Modellierung der Entfernung verschiedener Spurenstoffe (Grafik: KWB)

Der fehlende Eintrag zur Legende bzgl. Valsartan wurde ergänzt.

Seite 19, Abschnitt 4, 2. Absatz, 4. Satz:

Bitte korrigieren Sie die Einheit – richtig ist  $\text{l}/(\text{mol}\cdot\text{s})$  statt  $\text{M l}/(\text{mol}\cdot\text{s})$

„So lässt sich beispielsweise Valsartansäure ( $k_{\text{OH}} \approx 10^{10} \text{ l}/(\text{mol}\cdot\text{s})$ ) unter Laborbedingungen ähnlich gut wie Benzotriazol entfernen, wohingegen zur 80%igen Entfernung von Iomeprol ( $k_{\text{OH}} \leq 2,5 \cdot 10^9 \text{ l}/(\text{mol}\cdot\text{s})$ ) spezifische Ozoneinträge von deutlich über 1 mg O<sub>3</sub>/mg DOC benötigt werden (siehe Bild 4).“

Allgemein: Redaktionelle und Layout-Anpassungen im gesamten Text

Hinweis der Herausgeberin:

Die Korrekturen beziehen sich auf die 1. Auflage, die im November 2022 erschienen ist und wurden in die im Mai 2023 veröffentlichten 2. Auflage eingearbeitet.